

# UNSERE VORVÄTER ERZÄHLEN:

7. Auswahl von Texten, die im Jahr 2004 aus unserer Stadtkirchen-Turmkugel geborgen wurden (3 Kartuschen – Behälter – von 1718 und 1841).

## Bericht Oberpfarrer Hasché 1832 2. Teil

*Handwritten text in German script, likely a transcription of the original document. It discusses the history of the city of Coepnick, mentioning the year 1793 and the changes brought by King Friedrich Wilhelm III. It also lists names of officials and citizens, such as Ferdinand Hasché, Ewald Carus, and Herr Rathmann Prange.*

Seit dem Jahre 1793 sind bedeutende Veränderungen in der Stadt eingetreten. Sr. Majestät der König Friedrich Wilhelm III führte 1810 die neue Städte-Ordnung ein nach welcher der Bürgerschaft die eigene Verwaltung überlassen wurde. Die Stadt Coepnick erfreut sich vermöge ihrer Lage, noch immer eines Wohlstandes. Das frühere Königliche Domainen Amt hieselbst ist erschwunden, die Aecker und Wiesen sind von der Bürgerschaft erkauf. Bei der Stadt sind zwei bedeutende Fabricken entstanden, und zwar aus den alten Amtsgebäuden und einem Neubau, nahe dabei, eine Oleum-Fabrick, und aus der früheren Wassermühle eine Papierfabrick. Mannichfache Gefahren bedrohten die Stadt; am 21<sup>ten</sup> Juni 1830 brach früh um 1 Uhr

eine Feuersbrunst auf dem Gehöfte des Ackerbürgers Anderson aus, grade im Mittelpunkt der Stadt, allein durch gute Löschanstalten und Thätigkeit wurde die Gefahr abgewandt. Die beiden Jahre 1830 und 1831 waren sehr wasserreich, besonders waren 1830 viele Straßen unter Wasser, die meisten Felder waren überschwemmt und die Winterernte ging verloren. Die asiatische Krankheit, Cholera genannt, verschonte die Stadt selbst, allein auf dem Kiez und dem Gehege starben 6 Personen. Die Stadt erneuerte auf gesetzlichem Wege zwei sehr wichtige Berechtigungen betreffend den Holzbedarf und den Brückenzoll.

Die städtischen Behörden sind folgende

- 1.) der Magistrat und Patron
  - a. Herr Sandner Bürgermeister
  - b. Herr Kaufmann Juckert sen. Kämmerer
  - c. Herr Kaufmann Prange
  - d. Herr Kaufmann Gemeinhardt
  - e. Herr Drechslermeister Martin Rathmänner
  - f. Herr Kaufmann Müller
- 2.) das Königliche Land und Stadtgericht
  - a. Herr Land und Stadtrichter Nürnberg
  - b. Herr Justizactuar Bernhöfft
- 3.) Kirche und Schule
  - a. Ferdinand Hasché Pfarrer und Oberprediger
  - b. Ewald Carus Gehülfsprediger und Rector scholae
  - c. Maschke
  - d. Lerche } Stadtschullehrer
  - e. Klewitz }
- 4.) Stadtverordneten Corporation  
die Zahl derselben ist zwölf  
Vorsteher war zur Zeit der Seilermeister Stephan
- 5.) die Armencasse  
steht unter Aufsicht des Magistrats und wurde verwaltet, vom Herrn Rathmann Prange und dem Bezirksvorsteher Herrn Sckowsky
- 6.) Auf dem Kiez war zur Zeit Schulze Herr Kaumann. Der Schiefer und Dachdecker Usinger aus Hartwigswalde hatte den Knopf abgenommen und setzte ihn den 15<sup>ten</sup> September 1832 wieder auf.  
Solches alles hat niedergeschrieben

Coepnick den 15<sup>ten</sup> September 1832

F Hasché Oberpredig(er)

Übersetzung der Texte: Dr. Hubert Kirchner, Bearbeitung: Gerd Graupe  
Um Meinungen zur Auswahl wird gebeten. E-Mail an:  
g.graube@stadtkirche-koepenick.de oder privat Tel: 030 65940039